

Am vergangenen Wochenende haben sich die Tarifvertragsparteien für die Angestellten des Bundes und der Kommunen auf einen Tarifabschluss verständigt. Ab Juni d. J. bis zum Februar des nächsten Jahres werden jeweils einmalige steuer- und sozialabgabenfreie Zahlungen geleistet.

Für dieses Jahr betragen die Kosten hierfür nach unseren Berechnungen ca. 560.000,00 €. Das entspricht umgerechnet einer Steigerung der Gehaltszahlungen von 4,54 % und Kosten in Höhe von 11,62 Mio. Euro für 2023. Diesen Betrag haben wir im Haushalt d. J. eingeplant, so dass wir von keiner zusätzlichen Belastung des Haushalt 2023 ausgehen können.

Für 2024 beträgt die Steigerung jedoch umgerechnet 10,54 %, so dass wir bei gleichem Personalstand von zusätzlichen Kosten in Höhe von rund 630.000,00 € im kommenden Jahr ausgehen müssen.

Da wir bereits jetzt einen defizitären Haushalt haben, wird sich das voraussichtliche Defizit in 2024 noch einmal deutlich um den vorgenannten Betrag erhöhen.

Diese Tatsache müssen wir bei den Haushaltsberatungen, insbesondere ab dem kommenden Jahr, berücksichtigen.